

**SAMSTAG: 09.11.**

**18:30 Messfeier**  
anschließend Pfarrcafé

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS: 10.11.**

Lesung 1: 1 Kön 17,10-16  
Lesung 2: Hebr 9,24-28  
Evangelium: Mk 12,38-44

**10:15 Messfeier**  
Pfarrcafé im Pfarrsaal

**MONTAG: 11.11.**

17:00 Martinsfeier der Kinder vom Kinderhaus  
Kirchfeld

**DIENSTAG: 12.11.**

**10:00 Gottesdienst** im Sozialzentrum  
Eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr in der  
Pfarrkirche  
16:30 Martinsfeier der Kinder des  
Zwergenhaus

**MITTWOCH: 13.11.**

**09:00 Messfeier**  
Kaffee im Pfarrsaal  
17:00 Martinsfeier der Kinder vom  
Kindergarten Dorf

**FREITAG: 15.11.**

**07:15 Schülermesse**

**SAMSTAG: 16.11.**

**18:30 Messfeier**  
Kirchenopfer für die Caritas-Herbst-  
Sammlung

**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS: 17.11.**

Lesung 1: Dan 12,1-3  
Lesung 2: Hebr 10,11-14.18  
Evangelium: Mk 13,24-32

**10:15 Messfeier**  
Kirchenopfer für die Caritas-Herbst-  
Sammlung  
Pfarrcafé im Pfarrsaal

**11:00 Tauffeier**

Ansprechperson für Beerdigungen:  
Pfr. Rainer Büchel, Tel. 0676/83 240 81

**Wenn sparsam leben nicht reicht**

Immer etwas zu essen und eine angenehm warme Wohnung – für viele von uns ist das selbstverständlich. Doch auch im Ländle gibt es Menschen, die im Winter nicht heizen können und bei denen der Kühlschrank leer bleibt. Von Armut besonders betroffen sind Frauen und Kinder. Armut ist in Österreich bittere Realität: 336.000 Menschen sind absolut arm. Sie können die Miete nicht rechtzeitig bezahlen, im Winter nicht heizen oder nicht jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit zu sich nehmen. Frauen, insbesondere Alleinerziehende und Pensionistinnen, sind häufiger von Armut betroffen. Eine Tatsache, die auch auf Vorarlberg zutrifft. „Frauen schultern die Sorgearbeit für ihre Kinder und pflegebedürftigen Angehörige und müssen zwangsläufig die daraus resultierenden Nachteile auf ihr Einkommen und ihr Altersvorsorge in Kauf nehmen“, bestätigt Christian Beiser, Leiter der Beratungsstelle Existenz&Wohnen. Bei der Caritas bekommen die Menschen eine erste finanzielle Überbrückungshilfe sowie Lebensmittelgutscheine und werden beim Ausfüllen der Anträge auf finanzielle Beihilfen unterstützt, damit sie künftig ohne Hilfe von außen klarkommen.

**Not in Vorarlberg lindern**

Doch die Beratungsstellen sowie andere Einrichtungen und Angebote der Caritas, wie beispielsweise die 16 Lerncafés, das Haus Mutter & Kind oder die Notschlafstelle, sind auf die Unterstützung von Spender\*innen angewiesen. Im Monat November bittet die Caritas im Rahmen der Inlandskampagne deshalb um Spenden für Menschen, die sich das Leben nicht mehr leisten können und die nicht mehr weiterwissen. Helfen auch Sie mit, die Not von armutsbetroffenen Frauen und ihren Kindern zu lindern und ihnen neue Perspektiven aufzuzeigen!

**So können Sie helfen:**

Caritas-Spendenkonto - Raiffeisenbank Feldkirch,  
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006 Kennwort: Inlandshilfe, Online-Spenden: [www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)

## Der Heilige Martin in unserer Pfarre

Die letzte Woche und die kommende Woche steht ganz im Namen des Heiligen Martins. „Ein bisschen so wie Martin, möchten wir gerne sein.“ Das denke ich mir auch manchmal. Denn er hat schon ziemlich viel in seinem Leben richtig gemacht.

Der Heilige Martin hat durch sein Tun Licht in die Welt gebracht. Und sein Wirken und Vorbild leuchtet auch heute noch in unsere Welt hinein. Wenn wir selbst die Not sehen, aufmerksam sind. Miteinander das Leben teilen, dann können auch wir etwas von diesem Licht in unsere Welt bringen. Und ein Kind in der Schule meinte, wenn wir teilen, und Gutes tun, so wie der Heilige Martin, dann wird einem richtig warm und hell um´s Herz.

Und auch unsere Kinder bringen, durch ihr DA sein, Licht in unser Leben, und wenn wir mit ihnen feiern dürfen, wird uns „richtig warm um´s Herz“. Mit ihren Laternen wurde unsere Kirche hell.

Fast jeden Tag dürfen wir in dieser Zeit in unserer Kirche ein Martinsfest feiern. Dazu bereiteten sich die Kinder mit ihren PädagogInnen vor.

Zur Vertiefung des Themas besuchten Eltern, Großeltern und viele Kindergartengruppen und Volksschulklassen den Stationenweg zum Hl. Martin in der Pfarrkirche.

Wir freuen uns, und sind dankbar über die große Resonanz. Schön, dass wir heuer wieder so schöne Martinsfeste feiern konnten.

Dipl. PA Heidi Liegel

